

V6: Gasumbau

Beitrag von „mikola80“ vom 2. Juni 2011 um 21:55

Hallo, ich bin neu hier und habe vor in ca.1 Monat mir einen Touareg 3,2l 241PS zu kaufen. Natürlich mit der Aussicht ihn sofort auf Gas umzurüsten. Eine meiner Sorgen ist der Tank der nur in der Reserveradmulde für mich in Frage kommt, will auch nicht den Kofferraumboden anheben. Deswegen meine Frage was befindet sich unter der Reserveradmulde? Mein Gedanke war die Mulde zu vertiefen oder ist da direkt etwas drunter (Auspuff, Tank oder sonst was). Könnte jemand vielleicht für mich paar Bilder machen wie es da unten aussieht? Vielleicht auch paar Bilder vom Motor ohne Verkleidungen insbesondere von der Ansaugbrücke, irgendwie finde ich keine im Netz, möchte mir einen kleinen Überblick verschaffen, weil der Umbau von mir durchgeführt wird.

Danka im Voraus

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 2. Juni 2011 um 22:12

[Zitat von mikola80](#)

Deswegen meine Frage was befindet sich unter der Reserveradmulde?

Hi und Herzlich Willkommen dir bei uns im Forum!

Dann solltest du dir einen Dicken ohne Luftfederung und Standheizung anschaffen!

Sonst ist in der Reserveradmulde die zweite Batterie und der Druckbehälter für die LuFe verbaut! Eins sage ich dir aber noch, groß wird der Tank nicht der dort rein geht. Nimm am besten Mal mit FwB Group hier im Forum Kontakt auf. Da wird dir geholfen! 🙌

Mit dem normalen Muldentank wird deine Range wohl maximal 250km werden.

LG

Manu

Beitrag von „mikola80“ vom 3. Juni 2011 um 17:53

wegen Luftfederung und Standheizung ist mir klar, obwohl bei der Luftfederung ist ja nur der Behälter der sich links von der Mulde befindet.

Beim V8 ist unter der Mulde der Endschalldämpfer und möchte wissen wie es beim 6 Zyl. da drunter aussieht. Ich will die Mulde vertiefen so, dass der 600x270 60l. Tank reinpasst und ich den kofferraum Boden nicht anheben muss.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 3. Juni 2011 um 23:25

[Zitat von mikola80](#)

w

Beim V8 ist unter der Mulde der Endschalldämpfer

HI!

Das ist bei allen Modellen so und ich würde auch nicht an einer vollverzinkten Karosserie herumschneiden 😬

LG

Manu

Beitrag von „mikola80“ vom 4. Juni 2011 um 00:00

Und wieviel Platz ist zwischen der Mulde und dem Auspuff? Hat vielleicht jemand paar Bilder von der Mulde von oben und von unten. und vielleicht paar Maße von dem Ding.

Beitrag von „juma“ vom 4. Juni 2011 um 07:32

Servus,

warum sollte hier jemand Bilder davon haben, wenn nicht aus Zufall...

Du verlangst hier eine Fotoserie, für deren Erstellung man das Fahrzeug auf der Bühne haben sollte um aussagekräftige Bilder zu bekommen. 🤖

Weshalb fährst du denn nicht einfach zu einem 😊 bei dir in der Gegend (dein Herkunftsort Deutschland ist ja groß), der einen Dicken vor der Tür hat. Gibt es doch zuhauf. Dann kannst du Dir alles was du an Informationen benötigst, selbst besorgen.

Bitte beim Informationseinholen immer die Relation beachten, die ein anderer an Aufwand hätte 🤖

Beitrag von „macko“ vom 4. Juni 2011 um 17:51

Hi,

Glaube auch kaum, dass der Gasumbau eingetragen wird, wenn an der Reserveradmulde herumgeschnitten wurde.

Außerdem wird VW zwischen Reserveradmulde und Auspufftopf nicht "meterweise" Platz verschenkt haben...

Ich halte die Idee für nicht gut.

Gruß
Marco

Beitrag von „mikola80“ vom 6. Juni 2011 um 23:00

Zitat

Zitat von **juma**

warum sollte hier jemand Bilder davon haben, wenn nicht aus Zufall...

Du verlangst hier eine Fotoserie, für deren Erstellung man das Fahrzeug auf der Bühne

haben sollte um aussagekräftige Bilder zu bekommen.

ich verlange von keinen, dass jemand in die Werkstatt fährt und Bilder von unten macht, es hätte sein können, dass jemand zufällig die Bilder hat(Zufälle gibt es!!!).

Aber sich hinten am Auto hinknien, und ein Blick auf die Mulde werfen ist doch nicht nicht zuviel verlangt. Ich habe es beim 😊 am WE gemacht aber leider wars ein Diesel und andere hatten sie nicht da.

Also entschuldigt mich, wenn ich zuviel verlangt habe!

Zitat

Zitat **macko**

Hi,

Glaube auch kaum, dass der Gasumbau eingetragen wird, wenn an der Reserveradmulde herumgeschnitten wurde.

Außerdem wird VW zwischen Reserveradmulde und Auspufftopf nicht "meterweise" Platz verschenkt haben...

Ich halte die Idee für nicht gut.

ich weiss nicht wieviel Platz dazwischen ist deswegen frage ich auch, aber wenn da etwas rauszuholen ist dann mache ich das auch! Wegen TÜV, wenn man alles mit Kopf macht, dann gibt es auch keine Probleme!!! Es würde auch nicht so aussehen als ob die Anlage in einem Hinterhoff eigebaut wurde !!! Wenn ich dazu komme werde ich den Einbau mit Bildern protokollieren und hier einstellen!!! Erst dann ist die Kritik angebracht

Gruß

Niko

Beitrag von „NIUBEE“ vom 9. Juni 2011 um 13:07

Also soweit ich das ganz weiß ist das so nicht möglich und Platz ist da keiner wo du denkst da wäre was. Wo soll der den herkommen und es ist komisch, dass es faktischen keinen Treg gibt der so umgebaut worden ist?! Ich weiß nicht auch ich halte das für keine gute Idee...

Es gibt nur 2 Varianten von Gasumbau mit LF die ich bisher gesehen habe:

- 1.) Radmuldentank wie bei mir mit ca. 250 km Reichweite oder
- 2.) Gastank im Kofferraum mit bis zu 450 km Reichweite

Anheben mußst du zumindest bei Variante 1.) und einem V8 mit LF immer den Boden und da geht es nicht um ein zwei cm. 😊 So wie das bei mir aussieht liegt das eher im Bereich von 4cm evtl. sogar mehr. Ein Problem ist das nicht, denn mit etwas Geschick ist da auch schnell eine schöne Blende gebaut.

Das Problem mit der Standheizung ist kein echtes, da man die Batterie durch eine kleinere Gelbatterie ersetzen kann und diese dann auch entsprechenden rechts (Blick in Richtung Kofferraum) eingebaut werden kann.

Zudem wieso den 3.2 wenn du auf Gas umrüsten willst!?

Dir ist klar, dass es häufig Probleme mit den Ventilen gibt?

Wenn Gas dann -soweit ich mich informiert habe- ist der alte nicht FSI V8 die bessere Wahl, da sich auch beide Motoren kaum im Verbrauch jedoch um einiges in der Leistung unterscheiden.

Somit verstehe ich deine Entscheidung weder zum Modell noch zum Umbau...

Mein Vorschlag:

Es gibt immer wieder gut erhaltene 2004/2005 V8 mit Gasumbau.

Kosten je nach Ausstattung aber ca. 20.000 Euro bei etwa 100.000km.

Das wäre doch was für dich...

Du kannst dir auch einen V8 für ca. 18.000 Euro kaufen und ihn dann auf Gas umrüsten aber die fertigen Gaskisten sind meistens günstiger (zudem sind die unter 20.000 Euro V8 meistens US Importfahrzeuge die teilweise noch nicht umgerüstet sind).:)

Beitrag von „mikola80“ vom 9. Juni 2011 um 21:30

NIUBEE

deine Meinung und Einstellung ist logisch, aber ich habe eigene, denke ich mal auch gut so!

Wenn zwischen der Mulde und dem Auspuff gar kein Platz rauszuholen ist, dann muss ich den Kofferraumboden anheben, komme ich nicht drum herum.

Mit der Standheizung und der Batterie sehe ich auch kein Problem, und deine Lösung ist völlig in Ordnung!

Wegen V8 und V6, 8 Zylinder sind mir zuviel und er schluckt trotzdem ordentlich. In der französischen Borel-Liste stehen beide Motoren als gefährdet auf der Liste, aber welcher länger hält kann ich leider auch nicht sagen. Es hängt ja viel vom Einbau, Einstellung, Fahrweise. Die Anlage wäre von mir eingebaut, bin Kfz-Mechaniker und habe schon an die 20-25 Fahrzeuge umgerüstet, deswegen wird die Anlage perfekt eingebaut, bin sehr pingelig. Die Einstellung wird mehrmals kontrolliert von verschiedenen Leuten. Und die Fahrweise, fahre nicht schnell und ca. 35Km am Tag zur Arbeit.

Mein Gedanke war ein V6 Bj. ab 2005 mit max 70-80tKm, natürlich ohne Gasanlage, da weiss man nie wie die Anlage verbaut wurde, wie sie eingestellt war und wie der lieber Vorbesitzer mit günstigem Gas ordentlich Feuer gegeben hat. Vor allem, sind meistens irgendwelche Anlagen verbaut von denen auch ein nicht gefährdeter Motor fliegen geht, erlebe es öfters. Ich habe mich wieder für Prins entschieden, was anderes käme auch nicht in Frage, würde mich dann komplett 1350€ kosten, bei dem Preis hole ich mir keinen mit Gasanlage.

Ich müsste aber noch ca. einen Monat warten, da wird geheiratet und danach müsste nichts mehr im Wege stehen 😊

Beitrag von „NIUBEE“ vom 10. Juni 2011 um 08:38

Also bei mir ist auch eine 10/2010 Prins VSI Anlage verbaut und die soll angeblich gerade mit dem "Audi V8" sehr gut sein und wenig Probleme machen. Ob das so ist weiß ich nicht, denn ich bin kein KFZ Mechaniker ich bin soz. nur ein "belesener".

Ich war sehr kritisch gegenüber Gasanlagen aber da mein Fahrprofil fast deinem gleicht (nur das ich nicht in die Arbeit fahre sonder zu Fuß gehen kann), d.h. 99% Geschwindigkeiten unter 120 km/h, denke ich auch das klappt ganz gut. Ebenso denke ich, dass das einer der Gründe ist warum es weniger Probleme mit dem V8 gibt. Für den Dicken ist der V8 schon ein geiler Motor (komme vom 250 CDI W212) und ich muß sagen die Fahrleistungen sind für einen SUV schon Spitze. Ich denke sogar sie gleichen sich mit dem 250 CDI. Im Stadtverkehr gleitet der Wagen nur dahin (wenn man im Verkehr nur mitschwimmen will) und selbst auf der Landstraße wirkt alles entspannt. Ich hab auch ein paar mal den S Modus ausprobiert und da ist mir der Dicke wirklich zu heftig. Das habe ich bisher eigentlich noch nicht so benötigt. Somit klar es hängt viel vom Fahrprofil ab. Deshalb würde ich mir auch nie einen "verbastelten" V8 oder VR6 mit LPG

kaufen.:)

Das interessante ist wirklich der Verbrauch zwischen dem VR6 und dem V8. Der soll gerade bei LPG identisch bei +/- 20l/100km liegen.

Das kann ich bisher so auch in etwa bestätigen wobei ich im Augenblick zwischen 16-18L/100km LPG im Stadverkehr liege - Überland war ich bisher bei 12l/100km LPG (ich schalte aber auch zu 90% manuell und fahre im 2 Gang los).

Gut ist auch der Link zum Thema VR 6 und V8:

<http://touareg-lounge.de/motortechnik.htm>

Ich hoffe das ganz hilft bei der Entscheidungsfindung.

Eines kann ich dir jetzt schon sagen:

Der Dicke macht mit LGP wirklich Spaß und für 11 - 15 Euro/100km SUV zu fahren ist einfach genial.

P.S: Bei den Umrüsten kosten würde ich mir auch nie einen mit Anlage holen. Das ist unschlagbar und im Falle eines V8 ca. 2000 Euro in der Anschaffung günstiger (und du hast eine gewisse Auswahl). Aber wie gesagt Platz ist da meines Wissens nach keiner (sonst würde man auch eher ungern den Kofferraumboden anheben).

Beitrag von „mikola80“ vom 12. Juni 2011 um 12:06

Also was Prins angeht, ich habe gelesen dass, die Verdampfer mal Schwierigkeiten gemacht haben, konnte aber in meiner Erfahrung nichts feststellen. Da gabs mal mit den Emulatoren Probleme aber auch meistens, weil sie an einer nicht feuchtigkeitsgeschützten Stelle verbaut wurden. Es ist halt so, gut verbaut und gut eingestellt, dann gibt es auch keine Probleme seitens Gasanlage. Fahre selber im Moment seit 3 Jahren und 70tKm die Prins Anlage in meiner C-Klasse Kompressor, und bis jetzt kein einziges Fehler aufgetreten, hab nur paar mal beide Filter gewechselt und sonst nichts gemacht. Da gabs mal paar Ruckler aber es lag fast wie immer an der Zündug, leider waren 2 Spulen auf einmal defekt aber denen bin ich auch auf die Schliche gekommen:)

Dass die V8 und VR6 ca. gleichen Verbrauch haben, habe ich auch schon gelesen, aber ich habe auch gehört, dass beim V8 wegen Kleinigkeiten direkt der Motor raus muss, bin mir aber nicht sicher(die Quelle war leicht angetrunken 😞).

Also bin ich nun am überlegen 8 oder 6 Zylinder, die Kosten für die Umrüstung wären nur 100€ Unterschied.

Wie gesagt muss noch bisschen warten, vielleicht steht dann auch was gutes zum Verkauf und wenn alles klappt werde ich den Einbau mit Bildern dokumentieren;)

Beitrag von „FWB Group“ vom 24. Juni 2011 um 07:18

Wir haben schon einige umgebaut und definitiv ist weder beim V8 noch beim V6 Platz unter der Mulde. Alles schön kompakt und es ist kaum Platz für irgendwas. 2 x Diff ist für einen Gasumbau nicht wirklich förderlich! Wir haben 2 umgebaute Touareg im täglichen Gebrauch.

Beide AMIs, einen V8 (meiner) und einen V6 (die stärkste Motorausführung, die im V6 Bereich produziert wurde, gibt es so in Deutschland nicht.)

Der V8 hat einen Zylindertank (120 Liter) hinten lägs über dem Speicher fürs Luftfahrwerk. Der V6 einen Muldentank, der immer leer ist. 😊

Mein V8 fahre ich mit 20 Liter Gas und komme damit zwischen 450 - 500 km. Gas kostet bei uns 63 cent der Liter! Mein Ami V8 hat eine richtige Auspuffanlage, der braucht kein Powerrohr. Gänsehaut Feeling.

Ich freue mich auf dieses Jahr Kreta mit dem Dicken, am Strand Attake, das fetzt.

Nur zur Info Prinsanlagen betreffend!

Prinsverdampfer **hatten** kein Problem, die haben generell und nachwie vor ein Problem. So was würde **bei mir nicht ins Auto** kommen!

Wir verbauen seit numehr 16 Jahren BRC.

Der Prinsverdampfer hat eine technische Besonderheit. Die Medien Gas und Wasser sind nur durch die Membran von einander getrennt. Bei BRC noch zusätzlich durch eine Metallwandung. Solange die Prins Verdampfer hier in Europa produziert wurden, funktionierte das. Seit die China Membranen eingeführt wurden, funktioniert das nicht mehr. Meist quellen die Membranen auf und gehen dann urplötzlich kaputt und schon hat man Gas im Wasser - Ausdehnungsgefäß.

Das ist mit Kindern im Auto dann nicht mehr wirklich lustig!

Wir haben Kunden, die schon die dritte Prins Verdampfergeneration im Fahrzeug drin haben und völlig entnervt ob der Problematik sind. Auch hat die Fa. Prins einen sehr, na sagen wir mal "komischen" Umgang mit Kundenproblematiken im Falle von Garantieleistungen beim Endkunden. Zur Zeit wird chinabezogen diesbezüglich zurück gerudert. Ein guter Freund von mir macht seit Jahren gewerblich Prinsumbauten hier in Dresden, der fährt privat inzwischen BRC. Das sagt alles.

Für dich als Umbauer ist der von dir genannte Preis natürlich super. Im Gewerbe geht das mit Märchensteuer und Garantie natürlich nicht. Das letzte Foto zeigt die hintere radaufhängung in Fahrtrichtung links aus der Grube fotografiert. Man kann gut die Achse, das Diff, den Auspuff sehen. Platz ist da Fehlanzeige.

Beitrag von „mikola80“ vom 24. Juni 2011 um 22:36

Danke für die Infos FWB Group,

Dass es mit den Verdampfern so schlimm ist war mir nicht bekannt, werde mir deswegen Gedanken machen, ich könnte die Membran vorsichtshalber jährlich tauschen.

Mit dem Tank bleibt ja nichts anderes übrig werde wohl den Kofferaumboden anheben, Platz unter der Mulde wirklich keiner. Welcher Tank (grösste) würde dann in die Mulde passen 600x270?

Wo habt Ihr beim 6 Zyl. die Injektoren versteckt, kann auf dem Bild schlecht erkennen?

Beitrag von „NIUBEE“ vom 27. Juni 2011 um 08:44

[Zitat von FWB Group](#)

Nur zur Info Prinsanlagen betreffend!

Prinsverdampfer **hatten** kein Problem, die haben generell und nachwie vor ein Problem. So was würde **bei mir nicht ins Auto** kommen!

Wir haben Kunden, die schon die dritte Prins Verdampfergeneration im Fahrzeug drin haben und völlig entnervt ob der Problematik sind. Auch hat die Fa. Prins einen sehr, na sagen wir mal "komischen" Umgang mit Kundenproblematiken im Falle von Garantieleistungen beim Endkunden. Zur Zeit wird chinabezogen diesbezüglich zurück gerudert. Ein guter Freund von mir macht seit Jahren gewerblich Prinsumbauten hier in Dresden, der fährt privat inzwischen BRC. Das sagt alles.

Der Verdampfer wurde doch von Prins nun abgeändert und die neuen Anlagen sollten das Problem nicht mehr haben. 🙄

Wenn man doch noch eine alte Anlage fährt sollte man die Membran einfach regelmäßig überprüfen und ggf. austauschen liest man so in den entsprechenden Foren.

Wenn man ein wenig auf seine Anlage guckt und die Fehlfunktionen auch ernst nimmt sollte das doch klappen oder sehe ich das falsch?

Ich fahre auch zum ersten mal mit einer Gasanlage und bisher bin ich sehr zufrieden. Aber ich fahre auch einen V8 und fahre den fast nur in der Stadt, d.h. die Last auf die Anlage ist eigentlich sehr gering (der Wagen dreht kaum über 3.000 rpm -meist eher zwischen 2.000 und 3.000 rpm).

Wenn man natürlich immer wie bei einem S4 der richtig gefahren wird die Leistung abfragt kann es meiner Meinung nach bei fast allen Systemen zu Problemen kommen.

Ich denke für richtige Vollgas Dauerbelastung ist keine Gasanlage beim VR6/V8 wirklich gut geeignet, oder bin ich da falsch informiert?

Schön mal einen Experten zu haben den man fragen kann 🙄👍👎

Beitrag von „FWB Group“ vom 27. Juni 2011 um 09:44

Das ist schon richtig Aber:

Prins hat das Prinzip des Verdampfers nicht geändert, sondern nur den Zulieferer gewechselt. Wir sind Menschen und da kommen Fehler halt vor, denn niemand ist unfehlbar.

Wenn man in den Foren liest, das man nur regelmässig die Membran wechseln soll bzw. nur kontrollieren soll, da stellt sich die Frage: "Wie macht das der gemeine Gasfahrer?"

Er muß in die Werkstatt und das kostet Geld. Jemand der das selber machen kann natürlich nicht. Die Mitbewerberanlagen sehen voraussichtlich nur alle 100 000 km eine Werkstatt.

Daher meine Empfehlung - keine Prins kaufen. Entscheiden muß das jeder für sich.

Kurz noch zur Fragestellung S4 usw.

VW bietet uim Kundensport auch Fahrzeuge mit Gasumrüstung an, die im Rennsportinsatz volles Rohr gefahren werden. Zur Zeit mit Ergas Schirokkos im Langstreckenpokal. Gehen tut das also.

Und nun kommt wieder das ABER!

1. Werden die Fahrzeuge nach jedem Einsatz motortechnisch revidiert, im normalen Autoleben macht das niemand.

2. Sind die gasrelanten Teile dafür ausgelegt, was bei einem normalen Sportmotor natürlich nicht so ist!

Gasanlagen sind nicht zum Rennfahren gedacht, sondern für die Allgemeinheit, die ihre Fahrzeuge ganz normal nutzen. Das ist die breite Masse.

In meinem Betrieb fahren wir seit mehr als 20 Jahren Allradler, die zum ziehen von unsern Fahrzeugtrailern gedacht sind. Lange Zeit waren das zumeist Jeep.

Meist haben die Fahrzeuge dann irgendwann 400 000 km runter und davon eine große Zahl an Kilometern auf Gas.

Wir haben uns aus Interesse den Spaß gemacht und haben eine 4 Liter Jeep Maschine nach der Ausserbetriebnahme aufgemacht, um zu schauen, ob dass Gas irgendwelche Schäden hinterlassen hat.

Der Großteil der Kllomter wurde im Anhängerbetrieb gefahren, aber auch mal mit 180 solo über die Bahn.

Woher haben wir ein Kompressionsdruckdiagramm gemacht, das ausgezeichnete Werte aufwies.

Was soll ich sagen, der Motor war in einem ausgezeichneten Zustand. Außer einem Kurbelwellensimmerring war nichts zu machen, alles andere war OK.

Seit 2004 übernehmen diese Aufgaben aber Touaregs. 😊

Beitrag von „NIUBEE“ vom 27. Juni 2011 um 13:08

[Zitat von FWB Group](#)

Was soll ich sagen, der Motor war in einem ausgezeichneten Zustand. Außer einem Kurbelwellensimmerring war nichts zu machen, alles andere war OK.

Seit 2004 übernehmen diese Aufgaben aber Touaregs. 😊

Das ist doch schonmal positiv.:)

Im Bekanntenkreis (alles Bekennende Diesel 4x4 Fahre) gelte ich als Exot und ich darf mit natürlich immer die ganze Bandbreite der Vorurteile anhören. Das sie letztendlich mit einem V6 noch nichteinmal beim Sprit (ohne alle anderen Kosten) sparen interessiert die meisten wenig. Die 20L/100km stehen einfach im Raum.

Schon irgendwie witzig...

Für mich war es eine Vernunftentscheidung den Treg als V8 zu nehmen und nicht den V6 TDI (der deutlich teurer in der Anschaffung ist und meistens nicht annähernd die Ausstattung eines V8 hat). Bisher fahre ich damit ganz gut wobei mein Treg nicht im 100% besten Zustand ist. Der Vorbesitzer hat zwar die Gasanlage verbaut (11/2010) aber sowohl aussen wie innen ist der Treg nicht so nett anzusehen gewesen. Hier kann man ja viel machen aber so ein klein wenig Bauchschmerzen habe ich immer noch beim Thema Motor LPG und natürlich den Reperaturkosten die kommen können...
Aber so ist es immer mit älteren Fahrzeugen.:)

Beitrag von „FWB Group“ vom 29. Juni 2011 um 10:13

Ja, am Touareg habe ich mich wieder an die alten Zeiten gewöhnt.
Immer schön die Wellen der Scheibenwischer ölen. Kein Opfermetall mehr drin.
Bei der Gelegenheit den Wasserkasten nach Verstopfungen der Wasserabläufe durchforsten.
Tankklappenstift immer schön ölen,
Motorhabenschloß immer schön ölen, Ist die Kunststoffnase an der Fernentriegung erst mal ausgebrochen, kommt Freunde auf.
Fahrertürschloß auch im Winter ab und zu mal bewegen. Ist das Schloß durch Wasser und Salz fest und die Batterie am V8 platt (Navi angelassen), so stehst Du draußen!
Ellenlange Riemen sind am T dran, schau wie die aussehen, auch den vorderen Rippenriemen
Regelmässig Ölwechsel nebst Filtern
usw. usw. usw.

Beitrag von „macko“ vom 29. Juni 2011 um 11:11

Hallo Frank,
hast alle "Kinderkrankheiten" schön zusammengefasst, die stehen auch auf meiner ToDo Liste....
Alles kleine Sachen, die aber richtig teuer werden können.



gruss
marco

Beitrag von „NIUBEE“ vom 29. Juni 2011 um 11:48

Zitat von FWB Group

Ja, am Touareg habe ich mich wieder an die alten Zeiten gewöhnt.
Immer schön die Wellen der Scheibenwischer ölen. Kein Opfermetall mehr drin.
Bei der Gelegenheit den Wasserkasten nach Verstopfungen der Wasserabläufe durchforsten.
Tankklappenstift immer schön ölen,
Motorhabenschloß immer schön ölen, Ist die Kunststoffnase an der Fernentriegung erst mal ausgebrochen, kommt Freunde auf.
Fahrertürschloß auch im Winter ab und zu mal bewegen. Ist das Schloß durch Wasser und Salz fest und die Batterie am V8 platt (Navi angelassen), so stehst Du draußen!
Ellenlange Riemen sind am T dran, schau wie die aussehen, auch den vorderen Rippenriemen
Regelmässig Ölwechsel nebst Filtern
usw. usw. usw.

Alles anzeigen

Sehr schöne Liste und vielen Dank.  

Ölen mit Silikonöl oder wie?

Wo sind die Wellen der Scheibenwischer (evtl. eine doffe Frage aber ich weiß es ned).

Die Riemen sind mir auch schon aufgefallen. Der V8 hat ja da fast 1km verbaut.:D

Wie erkenne ich, dass die nicht mehr so gut sind?

Meine sehen mit 110.000km noch gut aus (erster Eindruck).

Der Motor macht insgesamt jetzt einen guten Eindruck im Gegensatz zum anderen Erscheinungsbild der V8. Dachte schon da passt was mit den KM nicht aber der Motor und letztendlich die VGA COM sagen was anders.

Sind einfach die 3 Vorbesitzer die dem Dicken zu schaffen gemacht haben.

Zum Motor:

Kein Ölschlamm, kein Tropfstellen, d.h. unten und oben soweit ich das sehen kann trocken.

Keine Ölspuren, kein Wasserverlust.

Die Klima muß mal gewartet werden und die Heckscheibenklappe ist manchmal zickig (geht nicht gleich zu) aber sonst...Achja die Luftfederung quick ganz leicht im Lademodus beim ein und ausfedern (wenn ich dann noch um die Kurve fahre). Kann und darf man die auch ölen/fetten?

Die Bremsscheiben hinten sind runter und die sehen auch aus als wie wenn es noch der erste Satz wäre.

Vorne ist alles ok. Klötze vorne hinten auch ok.